Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **26 (1939)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerbe

Laufende

ORT	VERANSTALTER	OBJEKT	TEILNEHMER	TERMIN	SIEHE WERK Nr.
Zürich	Kommission für evangelische kirchliche Kunst an der Schweiz. Landesausstellung	Illustration einer Kinderbibel	Alle in der Schweiz heimatberechtigten Künstler evangelischer Konfession	1. März 1939	November 1938
Basel	Eidg. Kunstkommission	Ausschmückung des zweiten Haupteingangs der neuen Universität am Spalengraben	Basler Künstler	25. März 1939	Januar 1939

Entschiedene Wettbewerbe

LUZERN. Katholische Kirche St. Josef. Unter den 20 rechtzeitig eingegangenen Entwürfen ist das Preisgericht, dem als Fachleute angehörten die Herren H. Baur BSA, Basel; F. Metzger BSA, Zürich; Prof. Dr. J. Zemp, Zürich; H. Meyer-Rahn, Luzern und als Ersatzmann E. Schenker BSA, St. Gallen, zu folgendem Ergebnis gekommen: 1. Rang (1600 Fr.): O Dreyer, Arch. BSA, Luzern; 2. Rang ex aequo (je 1400 Fr.): A. Boyer, Arch., Luzern und P. Gaudy, Arch., Luzern. Zum Ankauf für 600 Fr. wird empfohlen der Entwurf von E. Bürgi, stud. arch., Zürich. Da dieser Studierende nur «hors concours» zur Teilnahme am Wettbewerb zugelassen worden war, werden die 600 Fr. auf die drei oben genannten Preisträger verteilt.

SCHAFFHAUSEN. Saalbau im Casinoareal. Das Preisgericht, dem angehörten die Herren Prof. S. Stehlin, Präsident der Saalbaukommission; C. Maier, Präsident der Casinogesellschaft; E. von Ziegler, Arch. BSA, St. Gallen; A. Kellermüller, Arch. BSA, Winterthur; E. Schalch, Arch.; H. Leuzinger, Arch. BSA, Zürich und H. Huber, Schaffhausen, ist unter den 20 rechtzeitig eingegangenen Entwürfen — der Termin war bis zum 23. Dezember verlängert — zu folgendem Ergebnis gekommen: 1. Rang (1300 Fr.): E. Schmid, Arch., Schaffhausen; 2. Rang (900 Fr.): W. Henne, Arch., Schaffhausen; 3. Rang (800 Fr.): Scherrer & Meyer, Arch. BSA, Schaffhausen. Ankäufe: A. Notter, Schaffhausen und Ed. Lenhard, Neuhausen (400 Fr.); W. Wäckerlin, Neunkirch und Gebr. Schweri, Schaffhausen (je 300 Fr.); ferner zu je 250 Fr. die vier Entwürfe F. Käser, Neuhausen; E. Hulftegger, Schaffhausen; A. Bieler, Schaffhausen; E. Winzeler, Thayngen. Das Preisgericht empfiehlt das im ersten Rang stehende Projekt für die Weiterbearbeitung der Aufgabe.

UZWIL. Kantonalbankagentur. Die St. Gallische Kantonalbank hat unter fünf im Einzugsgebiet wohnenden Architekten einen engern Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein Bankgebäude der Agentur Uzwil durchgeführt. Das Preisgericht, dem als Fachleute angehörten die Herren Kantonsbaumeister A. Ewald, St. Gallen; P. Trüdinger BSA, Basel und H. Balmer BSA, St. Gallen, ist zu folgendem Ergebnis gekommen: 1. Preis (900 Fr.) P. Truniger & Sohn, Arch. BSA, Wil; 2. Preis (700 Fr.): W. Schregenberger, Arch., Degersheim; 3. Preis (650 Fr.): E. Hunziker, Arch., Degersheim. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser des erstprämierten Entwurfes mit der weitern Bearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen.

ZÜRICH. Um- und Neubau der Hauptbank der Zürcher Kantonalbank. Für diesen Wettbewerb sind von 13 eingeladenen Architektenfirmen 12 Entwürfe eingesandt worden. Die Beurteilung erstreckte sich entsprechend der gestellten Doppelaufgabe getrennt auf die Projekte I und II. (I: Erweiterung der Hauptbank an der oberen Bahnhofstrasse, Zürich, auf dem bestehenden Areal; II: unter Hinzunahme der seewärts angrenzenden Liegenschaften bis zur Börsenstrasse.) Das Preisgericht, dem als Fachleute angehörten die Herren Stadtbaumeister H. Herter BSA, Zürich; O. Pfleghard, Zürich; H. Weideli BSA, Zürich; F. Beckmann BSA, Basel; als Ersatzmänner B. Kaufmann; R. Rittmeyer BSA, Zürich; H. Rosenstock BSA, Zürich, ist zu folgendem Ergebnis gekommen: Projekt I 1. Rang (2800 Fr.): Kellermüller & Hofmann, Arch. BSA, Zürich-Winterthur; 2. Rang (2400 Fr.): Kündig & Oetiker, Arch. BSA, Zürich; 3. Rang (2000 Fr.): Gebr. Oeschger, Arch., Zürich; 4. Rang (1600 Fr.): Dr. R. Rohn, Arch. BSA, Zürich; 5. Rang (1200 Fr.): W. Henauer, Arch. BSA, Zürich; 6. Rang (900 Fr.): Müller & Freytag, Arch. BSA, Zürich-Thalwil. Projekt II 1. Rang (2800 Fr.): Dr. R. Rohn, Arch. BSA, Zürich; 2. Rang (2400 Fr.): Kellermüller & Hofmann, Arch. BSA, Zürich-Winterthur; 3. Rang (2000 Fr.): Gebr. Pfister, Arch. BSA, Zürich; 4. Rang (1600 Fr.): Kündig & Oetiker, Arch. BSA, Zürich; 5. Rang (1200 Fr.): Dr. E. Gull, Arch., Zürich; 6. Rang (900 Fr.): Müller & Freytag, Arch. BSA, Zürich-Thalwil. Jeder der in dieser Rangordnung nicht berücksichtigten Projektverfasser erhält ausser der an alle ausgerichteten festen Entschädigung von 3000 Fr. eine Zulage von 300 Fr.